

Kommunale Alternative warnt vor Stallneubauten

Partei lädt Bürger für heute Abend nach Huntlosen ein / „Erhebliche Risiken für Anwohner“

HUNTLOSEN ■ Die Partei Kommunale Alternative (KA) stellt heute ab 19.30 Uhr in „Meyer's Gasthaus“ in Huntlosen ihre kritische Sicht auf die geplante Steuerung von Stallbauten in der Gemeinde Großenkneten vor. Als Anlass dient, dass der Planungs- und Umweltausschuss der Kommune sich am Donnerstag, 7. September, ab 17 Uhr mit dem Thema befasst. Die KA möchte vor den „erheblichen Risiken für Anwohner und

Umwelt“ warnen. „Die Pläne sehen vor, allein rund 54 Hektar Fläche für zusätzlichen Stallbau auszuweisen. Ein Teil davon liegt zudem gerade in bislang unbebauten Bereichen, sodass von einem Schutz des Außenbereiches keine Rede sein kann. Das Gegenteil ist der Fall“, teilt die KA mit.

Aufgrund der zahlreichen, bis zu 1,7 Hektar großen Bauflächen sei mit einer deutlichen Zunahme der Tierzah-

len in der Gemeinde Großenkneten zu rechnen und somit mit einem weiteren Überschuss an Mist und Gülle, der schon heute zu einer akuten Gefährdung des Trinkwassers führe. „Weitere Gefahren gehen von den mit den Bauten einhergehenden schädlichen Emissionen wie Feinstaub, Ammoniak, Keime und Pilze aus, die über die Stallabluft freigesetzt werden.“

Die gezielte Ausweisung von Flächen für gewerbliche

Stallbauten führt aus Sicht der KA zu einer signifikanten Vereinfachung von neuen Vorhaben, einem deutlichen Anstieg der Bodenspekulation, einer Mehrbelastung von Anwohnern und Umwelt und zu hohen Gemeindekosten für Planung und Erschließung der Baufenster.

Bürger sind zu der Veranstaltung, während der sich Ratsherr Uwe Behrens (KA) zu Wort melden wird, willkommen.